Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

o Drau in Causa Quinti Mandati eingelegt, und man sich regestriert
haben will, äuser des Durgangs, nach Mainlichen der Drau allein
die Appellationes Landstain, gemainen Landlayer, Landstessing
gehorsame ꝛc. wie bey anderen Landstessen in specie & per expressum
vorbehalten.

Es ist auch den alten und neuen Drau, jederzeit, wie gedacht,
alls Landstenden und Hungerstessen, geschriben und bewilcht, wie
solche Landl gar ein unsegliche anzahl vorhanden.

Sowais sich Graf mit seiner zubringen der Ec, sein Herr Vatter
und andere Drau zu vill anstesigen Ketten, alls Kirchlichen
hochzeiten, zu sechs Potentaten Lustsangnüssen, bekrönungen ꝛc.
beschriben und gebraucht worden.

Zur Sechst, so ihm des Drauen Landsgrat, der Drafschaft
Ortenburg incorporiert, under alle sein sich stuck mit der
Ober: Fobluessig: und Treuhlbarkeit, dem Landsfursten under-
worffen, und haben die Ehsteren den regress allegen für die
Fürsten Dargirungen, und gat Graff beyden siben gütten auch
ed andres mit, dann wie andere gemaine Landstessen
die Hochmacht gerechtigkeit.

Siebent, Zum dem der Graff viel von Bayrischen Herrschaften sicht
sich auch Schuldtrung derselben verlegt allentthalben darauf
einsetzt, sich darbey hesingen und Landsfrieden bitt, die Alten
theils reales, mistet theils aber personales, so klagt er sich
lich, es sich Graff dardurch (wiil die Landsgüetter Ehrsch
alls an Bairischen Landstessen bekannt dann dist Herrschaft
lendischen, under den Bayrischen Adel und Ritterschaft
den Ihnigen gegeben worden, welche swell de Jure & in me
tate, quandocunq; opus est, zu der Person die gehor zum Ka
alls das Ihnige allein anbrichten, das sie Ihnen ratione bo
rum obligt.